Lauffreunde gegen Matsch und Kälte

LEICHTATHLETIK Dennoch viele Podiumsplätze beim Westerwinkellauf in Herbern

BÖNEN ▪ Die Wetterbedingungen waren keineswegs optimal für die Lauffreunde Bönen. Die machten sich in einer großen Gruppe zum 28. Westerwinkellauf nach Herbern auf, wo die Strecke durch den Wald bei Schloss Westerwinkel aufgeweicht und matschig war. Einzelstarter der Bönener verschlug es nach Herne und Gütersloh.

„Es war ziemlich rutschig, nasskalt und teilweise etwas windig“, berichtet Martin Munk, der in Herbern über fünf Kilometer schnellster Bönener war und mit einer Zeit von 19:10 Minuten den zweiten Platz seiner Altersklasse M45 belegte. „Ich wollte etwas schneller sein, hing aber nach dem Start im großen Teilnehmerfeld fest“, erzählt er weiter. Ihm folgte aus Lauffreunde-Sicht Todt G. Willingmann (M50) mit 19:43. Fünf Sekunden später war schon Katrin Walter über die Ziellinie gerannt. Beide gewannen damit ihre Altersklasse. Walter wurde 20 Sekunden hinter Malin Bokel (LC Paderborn) Zweite der Frauen-Wertung. Weitere Altersklassensiege über fünf Kilometer gab es für Manuela Maletz (25:28, W50) Hartmut Stoepel (25:57, M65). Steffen Maletz wurde in 23:02 Minuten Zweiter der U23. Jeweils Dritte ihrer Altersklasse wurden Rita Margraf (W50) mit 27:22 und Daniela Stoepel (W20) mit 30:16. Knapp das Podium verpasste der Lauffreunde-Vorsitzende Jochen von Glahn (23:37, 4. W55).

Nur eine halbe Stunde nach ihrem Zieleinlauf über die fünf Kilometer gingen Katrin Walter und Todt G. Willingmann über die doppelte Distanz an den Start – und das sehr erfolgreich. Walter gewann die Frauenwertung in 41:57 Minuten (der WA berichtete), Willingmann wurde mit einer Zeit von 40:44 Zweiter der M50. In der Gesamtwertung bedeutete das den zwölften Rang. Walters knapper Kommentar: „Alles richtig gemacht.“

Dirk Denninghaus lief mit 53:05 Minuten eine neue persönliche Bestzeit (19. M40). „Die Strecken- und Wetterbedingungen haben mir nichts ausgemacht“, sagte er zu seiner Premiere in Herbern.

Die Bönener Frauen gewannen mit Walter, Maletz und Margraf die Teamwertung über fünf Kilometer. Die Männer mit Munk, Willingmann und Joachim Kissing (22:43, 5. M45) kamen über die gleiche Distanz und über zehn Kilometer in der Besetzung Willingmann, Stefan Deimann (45:58, 19. M40) und Dirk Denninghaus jeweils auf Platz fünf.

Die übrigen Ergebnisse:
5 km: Thomas Thiel 24:01 Minuten, 7. Platz M50; Thomas Kaftan 27:23, 12. M45; Nicole Thiel 28:08, 6. W50; Susanne Ganswind 31:13, 12. W50; Michael Ganswind 31:13, 15. M45
10 km: Jutta Picker 52:40 Minuten, 5. Platz W45



Die Lauffreunde verbuchten Erfolge in den Altersklassen und den Teamwettbewerben. ▪ Foto: Bollwig

Ebenfalls bei nicht optimalen Wetterbedingungen gingen Ingo Hanke und Michael Schelter an den Start. Beim Herner St. Martini-City-Lauf benötigte Hanke für die 10-km-Distanz 38:19 Minute und gewann als Gesamt-14. die M40. Für den DJK-Halbmarathon in Gütersloh benötigte Schelter (M45) 1:43:16 Stunden. Platzierungen waren noch nicht einsehbar. ▪ **WA**